

Die Abteilungsparteiorganisation 29 im EKB Bitterfeld erreichte eine Konzentrierung der Arbeit der Neuerer auf die Aufgaben des Planes der Neuen Technik, weil sie in enger sozialistischer Zusammenarbeit mit der Intelligenz die Neuererbewegung zu einer Massenbewegung machte und dem bisherigen, von den Aufgaben des Betriebes losgelösten Suchen nach Verbesserungsvorschlägen ein Ende setzte.

• In einigen Parteigruppen- und Mitgliederversammlungen versuchte man die Entwicklung konfliktlos darzustellen: So zum Beispiel in der Wahlberichtsversammlung der Grundorganisation Turbo-Werk Meißen. Genossen erfüllen dort ihre Norm mit 200 Prozent, darunter auch das Kreisleitungsmitglied \* Genosse Kerber. Aber die Wahlberichtsversammlung brachte über das wichtige Erziehungsproblem, die Ehrlichkeit aller Werktätigen gegenüber unserem Staat und die schonungslose Aufdeckung aller Reserven zur Stärkung und Festigung unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht keine Klarheit.

Solche Erscheinungen werden am besten dadurch überwunden, wenn viele Parteimitglieder und vor allem die Mitglieder des gewählten Organs in die Vorbe-

reitung der Kreisdelegiertenkonferenz unmittelbar einbezogen werden. Es ist auch richtig, viel mehr mit parteilosen Spezialisten und Fachkadern über bestimmte Fragen zu diskutieren,\* um deren Erfahrungen bei der Festlegung der Aufgabenstellung zu beachten. Positiv ist, daß die Mehrheit der Parteimitglieder auf die Lösung dieser Probleme drängt und die Diskussion darüber fortgesetzt wird. Die Vorschläge der Genossen aus den Parteigruppen und Grundorganisationen müssen auf allen Kreisdelegiertenkonferenzen beraten, Fragen beantwortet, Unklarheiten offen ausgesprochen und partemäßig geklärt werden. Gut wäre es, wenn die Genossen auf der Konferenz über erzielte Veränderungen berichten könnten.

\*

Die Behandlung der Tätigkeit des Staatsapparates, der Massenorganisationen und der Nationalen Front des demokratischen Deutschland muß auf den Kreisdelegiertenkonferenzen gründlich erfolgen. Es darf nicht passieren, wie so oft in der Vergangenheit, daß diese Probleme „aus Zeitmangel“ an letzter Stelle im Rechenschaftsbericht, und zwar nur von der „kritischen“ Seite her behandelt

\* V ... *Es hat sich erwiesen, daß die Partei durch die Förderung des Produktionsaufgebotes den richtigen Weg der Verbindung von politisch-ideologischer Erziehung der Menschen mit der Lösung ökonomischer Aufgaben gefunden hat. Unter den Arbeitern und Angehörigen der Intelligenz hat sich eine große Bewegung zur ehrlichen Aufdeckung aller Reserven im Kampf um die schnelle Steigerung der Arbeitsproduktivität und die Senkung der Selbstkosten entwickelt.*

*Für die Arbeit unserer Partei ist das Produktionsaufgebot und seine Förderung von allergrößter Bedeutung. Im Zusammenhang mit der Initiative der Arbeiter und der technischen Intelligenz, im Produktionsaufgebot und der Durchführung der Beschlüsse des 14. Plenums des ZK zeigen sich Erfahrungen von hohem grundsätzlichem Wert.*

Aus dem Interview mit Genossen Walter Ulbricht zu den Partei wählen